

# Das Publikum soll vor allem Spaß haben

**AKTION** Das Jugendtheater „Die Rampe“ zeigt in der Kunsthalle Emden das Stück „Mirandolina“

Die italienische Komödie soll am letzten Ausstellungstag der „Emil-Nolde-Ausstellung“ gezeigt werden.

**EMDEN** - „Finito“ heißt es in der Kunsthalle am 26. Mai, und damit ist der letzte Ausstellungstag der „Emil-Nolde-Ausstellung“ gemeint. Zu dieser Finissage sind vor allem Kinder und Jugendliche eingeladen, die irgendwann während der Nolde-Ausstellung in der Kunsthalle waren und an diversen Workshops teilgenommen haben.

Bei der Kooperation zwischen dem Jugendtheater „Die Rampe“ von der Berufsbildenden Schule (BBS) II und der Kunsthalle Emden wird es ab 11 Uhr ein umfangreiches künstlerisches Programm geben. So werden vormittags Szenen aus der aktuellen „Rampe“-Inszenierung „Mirandolina“ auf der Bühne im Atrium und im Besucherpublikum gezeigt. Außerdem wird ein Kurzrundgang durch die Nolde-Ausstellung angeboten, und man kann das Atelier Loft besichtigen, wo Werke von Schülern gezeigt werden, die sich mit Emil Noldes Arbeiten auseinandergesetzt haben.

Um 14.30 Uhr spielt die „Rampe“ dann im Atrium die komplette Komödie „Mirandolina“ von Carlo Goldoni. In diesem Theaterstück aus dem Jahre 1751 geht es um die umschwärmte Wirtin Mirandolina, die zwei Verehrer – Gäste ihres Hauses – mit Charme und Klugheit an der Nase herumführt. Bis eines Tages ein Ritter und ausgewiesener Frauenfeind in Mirandolinas Gasthaus tritt –



Letzte Vorbereitungen für die Schauspieler der „Rampe“.

BILDER: DODEN

und Mirandolinas Interesse weckt. Mit Hingabe und weiblicher Verführungskunst umgarnet sie den Ritter in dieser italienischen Sitten- und Charakterkomödie.

Der Reiz für die Macher der „Rampe“ lag darin, eine Verbindung zwischen Noldes Expressionismus und der Commedia dell' Arte herzustellen, wo es neben den extrem ausgestalteten Bewegungen der Darsteller auch um eine Komposition außergewöhnlicher Farben sowohl in den Kostümen als auch in der Maskenschminke geht.

Dabei nimmt die Sprache in ihrer Übertriebenheit italienischer Sprachfärbung ei-

nen besonderen Stellenwert ein. Alle Beteiligten haben sich das Ziel gesetzt, ihr Publikum zu amüsieren.

Kartenreservierungen für die Aufführung in der Kunsthalle sind möglich über Marlies Tjaden unter der Nummer 0 49 21 / 97 - 50 70, immer montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr. Reservierte Karten liegen am 26. Mai ab 13.30 Uhr

an der Kasse bereit. Der Eintritt kostet acht Euro pro Karte (inklusive Ausstellungseintritt), Kinder und Jugendliche haben bis einschließlich

15 Jahren freien Eintritt. Es wird trotzdem um Reservierung gebeten, da nur begrenzt Plätze vorhanden sind.



Die Theatergruppe freut sich auf ihren Auftritt.